

QUALITÄTS-BERICHT 2013

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2013
gemäß §137 Abs.3 Satz 1 Nr 4 SGB V



Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH
Brustzentrum am Englischen Garten
MIC-Zentrum am Englischen Garten
Zentrum für Pränataldiagnostik

FRAUENKLINIK 
Dr. Geisenhofer
AM ENGLISCHEN GARTEN

**Verantwortlich:**

Tilman Götner

Geschäftsführer

Telefon 089/3831-0

Telefax 089/3831-263

Email: goetzner@geisenhoferklinik.de

Ansprechpartner:

Susanne Faltus

Pflegedienstleitung

Telefon 089/3831-272

Telefax 089/3831-263

Email: faltus@geisenhoferklinik.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Sigrid Conle, Tilman Götner, Robert Conle, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

www.geisenhoferklinik.de

www.brustzentrum-aeg.de

www.mic-zentrum-am-englischen-garten.de

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | 4 |
| Teil A | 5 |
| A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses | 6 |
| A-2 Name und Art des Krankenhausträgers | 7 |
| A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus | 7 |
| A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie | 7 |
| A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses | 7 |
| A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses | 8 |
| A-7 Aspekte der Barrierefreiheit | 9 |
| A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses | 9 |
| A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus | 9 |
| A-10 Gesamtfallzahlen | 9 |
| A-11 Personal des Krankenhauses | 10 |
| A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements | 12 |
| A-13 Apparative Ausstattung | 12 |
| A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement | 13 |
| Teil B | 14 |
| B-1 FACHABTEILUNG GEBURTSHILFE | 15 |
| B-2 FACHABTEILUNG NEONATOLOGIE / INTENSIVSTATION | 23 |
| B-3 FACHABTEILUNG FRAUENHEILKUNDE / GYNÄKOLOGIE | 30 |
| Teil C | 39 |
| C-2-7 Qualitätssicherung | 40 |
| Impressum | 41 |

Vorwort

TRADITION VERBUNDEN MIT MODERNE

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Die Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH ist eine gynäkologische Fachklinik, die sich auf die Geburtshilfe und die Behandlung gynäkologischer Erkrankungen spezialisiert hat.

Seit nunmehr über 70 Jahren widmen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intensiv und engagiert der Behandlung und Versorgung von Frauen.

So stehen neben der allgemeinen Klinikinfrastruktur eine Neugeborenen-Intensiv-Station, ein Pränatalzentrum (Perinataler Schwerpunkt), eine zertifiziertes Brustzentrum und ein zertifiziertes Zentrum für Minimal-Invasive-Eingriffe (MIC-Zentrum) zur Verfügung.

Die Frauenklinik ist in einem denkmalgeschützten ehemals fürstlichen Stadtpalais mitten im Englischen Garten untergebracht und wird kontinuierlich weiterentwickelt und modernisiert.

Im Jahr 2010 wurden weitere bauliche Veränderungen vorgenommen, darunter auch ein neuer High-Tech-OP-Saal.

Die in der Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH tätigen Ärzte sind anerkannte Spezialisten auf ihrem Gebiet, sei es die Geburtshilfe, die Operationen an der Brust oder die minimal-invasiven Eingriffe.

Unsere Anästhesisten sorgen unter der Anwendung modernster und schonender Narkoseverfahren für die umfassende Betreuung unserer Patientinnen vor, während und nach der Operation. bei Anwendung moderner und schonender Narkoseverfahren.

Im Bereich der Geburtshilfe steht ein erfahrenes Team von Beleghebammen bereit, die den gesamten Geburtsverlauf entsprechend begleiten.

Unsere Ärzte, Funktionskräfte, Pflegekräfte, Verwaltungskräfte und Mitarbeiter der Küche und des Reinigungspersonals sind ein eingespieltes Team und sorgen für die bestmögliche Betreuung der Patientinnen.

Wichtig bei allen Anstrengungen ist dabei die Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit.

Beide Bereiche wurden extern geprüft und ausgezeichnet. Mehrfach wurde die Klinik von der Techniker Krankenkasse zur Klinik Nr. 1 in München in Punkto Patientenzufriedenheit gekürt.

Diese Auszeichnung motiviert und ist weiterhin Ansporn und Verpflichtung, diese Qualität zu erhalten.

Tilmann Götzner
Geschäftsführer

Teil A

Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses



Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses: 260910546

Standortnummer des Krankenhauses: 00

Hausanschrift:

Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH

Hirschauer Straße 6

80538 München

Telefon: 089 / 3831 - 0

Fax: 089 / 3831 - 263

E-Mail: info@geisenhoferklinik.de

Internet: <http://www.geisenhoferklinik.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

| Titel: | Vorname: | Name: | Position: | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | E-Mail: |
|-------------------|----------|--------|------------------------|---|--|---------|
| Prof. Dr. med. | A.-M. | Feller | Ärztlicher Direktor | | | |

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

| Titel: | Vorname: | Name: | Position: | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | E-Mail: |
|--------|----------|--------|-----------|---|--|-----------------------------|
| | Susanne | Faltus | PDL | 089 / 3831 - 272 | 089 / 3831 - 263 | faltus@geisenhoferklinik.de |

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

| Titel: | Vorname: | Name: | Position: | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | E-Mail: |
|---------------|----------|---------|----------------------|---|--|-------------------------------|
| Dipl. Kfm. | Tilman | Götzner | Geschäfts- führer | 089 / 3831 - 275 | 089 / 3831 - 285 | goetzner@geisenhoferklinik.de |

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH
Art: privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?
Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|---|--|
| Diät- und Ernährungsberatung | Spezielle Beratung für stillende Mütter |
| Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege | im Bereich Brustzentrum |
| Manuelle Lymphdrainage | wird als Serviceleistung angeboten |
| Massage | wird als Serviceleistung angeboten |
| Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie | Homöopathie |
| Osteopathie/ Chiropraktik | wird als Serviceleistung angeboten |
| Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst | Frau Heueck-Mauß, Herr Dr. Lang und Frau Grigelat kommen bei Bedarf ins Haus |
| Säuglingspflegekurse | Ja, wird im Elternzentrum als Kurs angeboten |
| Schmerztherapie/-management | Leitlinie Schmerz |
| Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen | Speziell für Krebspatientinnen (Frau Brunner), Down-Syndrom Kinder und "still" geborene Kinder |

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Leistungsangebot: | Zusatzangaben: | Kommentar / Erläuterung: |
|---|--|--|
| Aufenthaltsräume | | |
| Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | | mit elektrisch verstellbaren Betten sowie Telefon, Fernsehgerät und Tresor, spezieller Menüplan |
| Fernsehgerät am Bett/im Zimmer | 5 EUR pro Tag (max) | plus zusätzlich 5 EUR einmalig für Kopfhörer |
| Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen | | Patientenseminare/Veranstaltungen über das Jahr verteilt und einmal die Woche eine Informationsveranstaltung für werdende Eltern |
| Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen | 0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag | |
| Rooming-in | | Ja |
| Telefon am Bett | 0 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,3 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen | 50 EUR Kautions bei Kassenpatienten |
| Unterbringung Begleitperson | | ist gegen Zahlung eines Zuschlags möglich |
| Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | | mit elektrisch verstellbaren Betten sowie Telefon, Fernsehgerät und Tresor, spezieller Menüplan |

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

| Aspekt der Barrierefreiheit: | Kommentar / Erläuterung: |
|---|---|
| Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal | In unserem Haus arbeiten viele Nationen deshalb besteht grundsätzlich die Möglichkeit |
| Dolmetscherdienst | Wird bei Bedarf hinzugezogen, sonst jederzeit auf Anfrage |
| Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug | Aufzug ist nur mit extra Schlüssel zu bedienen |
| Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen | |
| Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette | |
| Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. | |

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

| Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten: | Kommentar / Erläuterung: |
|---|---|
| Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) | Famulaturen sind auf Anfrage möglich (Bewerbungen an Frau Schätz) |

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

| Ausbildung in anderen Heilberufen: | Kommentar / Erläuterung: |
|---|--|
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin | in Kooperation mit 3 Berufsfachschulen |
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin | in Kooperation mit 3 Berufsfachschulen |

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

75 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:
 Vollstationäre Fallzahl: 6721
 Teilstationäre Fallzahl: 0
 Ambulante Fallzahl: 529

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|---------------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 17 Vollkräfte | |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 40 Personen | alle Belegärzte finden Sie auf unserer Homepage: www.geisenhoferklinik.de |
| Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind | 0 Vollkräfte | |

A-11.2 Pflegepersonal

| | Ausbildungsdauer | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------------|----------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 3 Jahre | 65 Vollkräfte | von den 65 Pflegekräften sind im Funktionsdienst 22 Fachkräfte (18 OP Pflegekräfte und 4 Anästhesiepflegekräfte) |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 3 Jahre | 26 Vollkräfte | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 3 Jahre | 0,0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 2 Jahre | 0,0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1 Jahr | 1 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | ab 200 Std. Basiskurs | 0,0 Vollkräfte | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 3 Jahre | 15 Personen | Beleghebammen sind für Sie und Ihr Kind rund um die Uhr im Einsatz |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 3 Jahre | 1,0 Vollkräfte | |

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Spezielles therapeutisches Personal: | Anzahl (Vollkräfte): | Kommentar/ Erläuterung: |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Heilpraktiker und Heilpraktikerin | 1 | Frau Schüpphaus |
| Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin | 1 | Externe Mitarbeiterin |
| Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin | 1 | Externe Mitarbeiterin |

A-11.4 Hygienepersonal

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|---|---------------|--------------------------------------|
| Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen | 1 Personen | Frau Dr. Hoch |
| Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen | 2 Personen | Frau Dr. Kubias und Herr Dr. Schwick |
| Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK) | 1 Personen | Frau Stoiber |
| Hygienebeauftragte in der Pflege | 8 Personen | |

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: Ja
 Vorsitzende/Vorsitzender: Prof. Dr. Feller

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

| Titel, Nachname, Vorname, Position: | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Email: |
|---|---|---|-------------------------------|
| Marie Fellmann Susanne Faltus Miriam Brunner Qualitätsmanagement | 089 3831 281 | 089 3831 197 | Fellmann@geisenhoferklinik.de |

Frau Faltus ist für das QM von Pflege/OP, Frau Brunner ist für das QM im Bereich Brustzentrum und Frau Fellmann für das allgemeine QM (Patientenbefragung, Beschwerden ect.) zuständig.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h | Kommentar / Erläuterung |
|--|---|------------|---|
| Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck | Ja | |
| Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | Ja | In Kooperation mit einer radiologischen Praxis außerhalb der Klinik |
| Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | Ja | Amplituden-integriertes EEG (aEEG) – cerebrales Funktionsmonitoring für Neugeborene |
| Inkubatoren Neonatologie | Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten) | Ja | |
| Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | Ja | In Kooperation mit einer radiologischen Praxis außerhalb der Klinik |
| Mammographiegerät | Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse | Ja | In Kooperation mit einer gynäkologischen Praxis |
| Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz | Harnflussmessung | Ja | |

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| | Ja/nein | Kommentar/ Erläuterung |
|--|---------|--|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. | Ja | Leitlinien seit 2007 |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung). | Ja | Es gibt Feedbackkarten, die die Patientinnen während des Aufenthaltes ausfüllen können |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden. | Ja | Ansprechpartner im Haus |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden. | Ja | Ansprechpartner im Haus |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert. | Ja | |
| Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt. | Ja | |
| Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt. | Nein | |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden | | Beschwerdeformular auf Homepage und Briefkästen auf den Stationen |
| Patientenbefragungen | Ja | |
| Einweiserbefragungen | Ja | für den Bereich Brustzentrum ist Frau Brunner zuständig |

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:
Marie Fellmann, E-Mail: fellmann@geisenhoferklinik.de

Teil B

Struktur und Leistungsdaten der Fachabteilungen





“Unsere Patientinnen schenken uns Ihr Vertrauen. Wir schenken Ihnen Engagement und eine ganzheitliche Geburtshilfe in besonderem Rahmen.”

Geburtshilfe

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

B-[1] Fachabteilung Geburtshilfe

B-[1].1 Name [Geburtshilfe]

Geburtshilfe

Art der Abteilung: Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2400

Hausanschrift:

Hirschauer Straße 6

80538 München

Telefon: 089 / 3831 - 0

Fax: 089 / 3831 - 263

E-Mail: info@geisenhoferklinik.de

Internet: <https://www.geisenhoferklinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------|---------------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------|-------------------------|
| Dr. med. | Repschläger, Christian | Ärztlicher Leiter Geburtshilfe | | Frau Schätz | Belegarzt |

B-[1].2 Zielvereinbarung mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Geburtshilfe]

| Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geburtshilfe | Kommentar / Erläuterung |
|--|-------------------------|
| Betreuung von Risikoschwangerschaften | |
| Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | |
| Geburtshilfliche Operationen | |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

| Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geburtshilfe | Kommentar / Erläuterung |
|--|---|
| Pränataldiagnostik und Therapie | Zentrum der Pränataldiagnostik: Hier kann abgeklärt werden, ob eine Erkrankung wie z.B. Wachstumsstörung, Fehlbildung oder eine andere Auffälligkeit der kindlichen Entwicklung vorliegt. Untersuchungen: Choriozottenbiopsie (10.-12. Schwangerschaftswoche) Amnionzentese (Fruchtwasseruntersuchung) |
| Spezialsprechstunde | Pränatalsprechstunde |

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl: 4858

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar / Erläuterung: ca. 2400 Geburten pro Jahr

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

| Anzahl: | Offizielle Bezeichnung: |
|---------|---|
| 2063 | Lebendgeborene nach dem Geburtsort |
| 552 | Dammriss unter der Geburt |
| 306 | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand] |
| 282 | Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane |
| 254 | Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens |
| 211 | Sonstige Verletzungen unter der Geburt |
| 154 | Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten |
| 129 | Vorzeitige Wehen und Entbindung |
| 116 | Protrahierte Geburt |
| 82 | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen |
| 76 | Spontangeburt eines Einlings |
| 51 | Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen |
| 50 | Vorzeitiger Blasensprung |
| 39 | Postpartale Blutung |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

| Anzahl: | Offizielle Bezeichnung: |
|---------|---|
| 34 | Angeborene Deformitäten der Hüfte |
| 30 | Sonstiges Geburtshindernis |
| 25 | Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen] |
| 23 | Blutung in der Frühschwangerschaft |
| 22 | Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| 15 | Präeklampsie |
| 15 | Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten |
| 15 | Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute |
| 14 | Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten |
| 13 | Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte |
| 13 | Puerperalfieber |
| 13 | Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert |
| 12 | Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen |
| 11 | Misslungene Geburtseinleitung |
| 11 | Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung |
| 9 | Hypothermie beim Neugeborenen |

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Anzahl: | Offizielle Bezeichnung: |
|---------|---|
| 2308 | Postpartale Versorgung des Neugeborenen |
| 2229 | Registrierung evozierter Potentiale |
| 1248 | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 1027 | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss] |
| 830 | Überwachung und Leitung einer Risikogeburt |
| 750 | Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 676 | Andere Sectio caesarea |
| 471 | Episiotomie und Naht |
| 451 | Klassische Sectio caesarea |
| 335 | Überwachung und Leitung einer normalen Geburt |
| 288 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 253 | Vakuumentbindung |
| 218 | Patientenschulung |
| 198 | Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie] |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

| Anzahl: | Offizielle Bezeichnung: |
|---------|---|
| 185 | Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen |
| 114 | Sectio caesarea, suprazervikal und korporal |
| 89 | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal) |
| 66 | Lichttherapie |
| 56 | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri] |
| 38 | Intravenöse Anästhesie |
| 29 | Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt |
| 22 | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation] |
| 18 | Dilatation des Zervikalkanals |
| 14 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 13 | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |
| 11 | Reoperation |
| 9 | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe |
| 9 | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung |
| 8 | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums |
| 8 | Andere geburtshilfliche Operationen |

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt



Für Wunder brauchen wir
Augen, die sehen,
und ein Herz,
das versteht,
für ein Wunder zu danken.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Fälle je VK/Person | Kommentar/ Erläuterung |
|---|---------------|--------------------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 14 Vollkräfte | 347,00000 | Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 7 Vollkräfte | 694,00000 | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 23 Personen | 211,21739 | Leitender Arzt: Herr Dr. Repschläger; alle Belegärzte siehe Homepage |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|--|--------------------------|
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe | |
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin | |

B-[1].11.2 Pflegepersonal

| | Ausbildungsdauer | Anzahl | Fälle je VK/Person | Kommentar/ Erläuterung |
|--|------------------|---------------|--------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 3 Jahre | 63 Vollkräfte | 77,11111 | Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 3 Jahre | 19 Vollkräfte | 255,68421 | Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

| | Ausbildungs dauer | Anzahl | Fälle je VK/Person | Kommentar/ Erläuterung |
|---|------------------------------|---------------|-------------------------------|---|
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 3 Jahre | 0 Vollkräfte | | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 2 Jahre | 0 Vollkräfte | | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1 Jahr | 1 Vollkräfte | 4858,00000 | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | ab 200 Std. Basiskurs | 0 Vollkräfte | | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 3 Jahre | 15 Personen | 323,86666 | Beleghebammen sind für Sie und Ihr Kind rundum die Uhr im Einsatz. |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 3 Jahre | 0 Vollkräfte | | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|---|---------------------------------|
| Intensivpflege und Anästhesie | |
| Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

| Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Entlassungsmanagement | |
| Praxisanleitung | |
| Qualitätsmanagement | |
| Schmerzmanagement | |
| Wundmanagement | |



"Wir sorgen für die Sicherheit Ihrer Früh- und Neugeborenen. Eine sanfte Betreuung und die optimale medizinisch notwendige Behandlung bringen wir dabei in Einklang."

Neonatologische Intensivstation

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen NEONATOLOGIE

B-[2] Fachabteilung Neonatologie

B-[2].1 Name [Neonatologie]

Neonatologie
Art der Abteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 1200

Hausanschrift:
Hirschauer Straße 6
80538 München

Telefon: 089 / 3831 - 0
Fax: 089 / 3831 - 263
E-Mail: info@geisenhoferklinik.de
Internet: <https://www.geisenhoferklinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|---------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------|---------------------|---------------------------------|
| Dres. med. | Trinczek-Gärtner, Helmut | Leitender Arzt | | | KH-Arzt |

B-[2].2 Zielvereinbarung mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Neonatologie]

| Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neonatologie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|
| Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener | |
| Neonatologische/ pädiatrische Intensivmedizin | |
| Neugeborenenenscreening (Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom) | |
| Perinataldiagnostik | Untersuchungen des ungeborenen Kindes und der Schwangeren zur Früherkennung von Störungen |
| Versorgung von Mehrlingen | |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen NEONATOLOGIE

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Neonatologie]

Vollstationäre Fallzahl: 106

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

| Anzahl: | Offizielle Bezeichnung: |
|---------|--|
| 35 | Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert |
| 15 | Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen |
| 15 | Lebendgeborene nach dem Geburtsort |
| 10 | Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind |
| 6 | Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode |
| 4 | Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen |
| < 4 | Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikationen |
| < 4 | Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten |
| < 4 | Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung |
| < 4 | Asphyxie unter der Geburt |
| < 4 | Aspirationssyndrome beim Neugeborenen |
| < 4 | Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Feten und Neugeborenen |
| < 4 | Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen |
| < 4 | Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode |
| < 4 | Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind |
| < 4 | Krämpfe beim Neugeborenen |
| < 4 | Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks |
| < 4 | Down-Syndrom |
| < 4 | Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen |
| < 4 | Notwendigkeit von anderen prophylaktischen Maßnahmen |
| < 4 | Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen NEONATOLOGIE

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Anzahl: | Offizielle Bezeichnung: |
|---------|---|
| 105 | Postpartale Versorgung des Neugeborenen |
| 102 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 87 | Registrierung evozierter Potentiale |
| 63 | Patientenschulung |
| 54 | Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen |
| 32 | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen |
| 18 | Lichttherapie |
| 18 | Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen |
| 17 | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung |
| 15 | Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung |
| 14 | Offenhalten der oberen Atemwege |
| 9 | Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung |
| 5 | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation |
| 4 | Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen |
| 4 | Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen |
| < 4 | Andere Operationen an der Zunge |
| < 4 | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut |
| < 4 | Darmspülung |
| < 4 | Einfache endotracheale Intubation |
| < 4 | (Analgo-)Sedierung |
| < 4 | EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h |
| < 4 | Psychosoziale Interventionen |

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt



Da werden Hände sein,
die Dich tragen und Arme,
in denen Du sicher bist
und Menschen, die Dir
ohne Fragen zeigen, dass
Du willkommen bist.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen NEONATOLOGIE

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Fälle je VK/Person | Kommentar/ Erläuterung |
|---|--------------|--------------------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 5 Vollkräfte | 21,20000 | Die kinderärztliche Versorgung wird in Zusammenarbeit der kinderärztlichen / neonatologischen Schwerpunktpraxis Dres. Trinczek-Gärtner, Neumayer & Schwick und mit der Kinderklinik des III. Ordens München durchgeführt. |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 5 Vollkräfte | 21,20000 | Leitender Arzt: Herr Dres. Trinczek-Gärtner; Frau Dr. Neumayer, Herr Dr. Schwick und Kollegen, Herr Prof. Dr. Schöber |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|--|--------------------------|
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin | |
| Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie | |

| Zusatz-Weiterbildung: | Kommentar / Erläuterung: |
|-----------------------|------------------------------------|
| Homöopathie | Heilpraktikerin Susanne Schüpphaus |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen NEONATOLOGIE

B-[2].11.2 Pflegepersonal

| | Ausbildungs dauer | Anzahl | Fälle je VK/Person | Kommentar/ Erläuterung |
|---|------------------------------|---------------|---------------------------|-----------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 3 Jahre | 2 Vollkräfte | 53,00000 | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 3 Jahre | 7 Vollkräfte | 15,14285 | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 3 Jahre | 0 Vollkräfte | | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 2 Jahre | 0 Vollkräfte | | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1 Jahr | 0 Vollkräfte | | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | ab 200 Std. Basiskurs | 0 Vollkräfte | | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 3 Jahre | 0 Personen | | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 3 Jahre | 0 Vollkräfte | | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|--|---------------------------------|
| Intensivpflege und Anästhesie | |
| Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |
| Pädiatrische Intensivpflege | |

| Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Qualitätsmanagement | |



"Frauengesundheit liegt uns am Herzen. Für gynäkologische Probleme bieten wir deshalb alle gängigen Operationsverfahren an."

Frauenheilkunde
Gynäkologie

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

B-[3] Fachabteilung Frauenheilkunde

B-[3].1 Name [Frauenheilkunde]

Frauenheilkunde
Art der Abteilung: Gemischte Haupt- und Belegabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 2400

Hausanschrift:
Hirschauer Straße 6
80538 München

Telefon: 089 / 3831 - 0
Fax: 089 / 3831 - 263
E-Mail: info@geisenhoferklinik.de
Internet: <https://www.geisenhoferklinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|---------|-----------------|-------------------------------|--|--------------|----------------------|
| Dr. med | Röhrig, Eckhard | leitender Arzt Gynäkologie | 089-3831 275 schaetz@geisenhoferklinik.de | Frau Schätz | Belegarzt |

B-[3].2 Zielvereinbarung mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde]

| Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|
| Brustzentrum | "Schritt für Schritt durch Diagnostik und Therapie". Unser Expertenteam bestehend aus Diagnostiker, Operateuren, Onkologen, Strahlentherapeuten und Pathologen, die sich gemeinsam um den Behandlungsplan für jede einzelne Patientin kümmern. |
| Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren | |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

| Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde | Kommentar / Erläuterung |
|--|---|
| Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane | |
| Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes | |
| Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | |
| Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie) | MIC Zentrum (Zentrum für minimalinvasive Chirurgie) weitere Informationen unter: www.mic-zentrum-am-englischen-garten.de |
| Gynäkologische Chirurgie | |
| Inkontinenzchirurgie | u.a. mit einer speziellen Technik Gel-Implacement |
| Kosmetische/ plastische Mammachirurgie | Aufbauplastik mit DIEP-Flap und TRAM-Flap. Hier handelt es sich um eine spezielle Technik von Herrn Prof. Dr. Feller und Herrn Prof. Dr. Heitmann |
| Mammachirurgie | |
| MIC Zentrum | Die Minimal Invasive Chirurgie (MICIII) zeichnet sich durch ein besonders schonendes Operationsverfahren aus. Über kleinste Hautschnitte erfolgt der Eingriff mit Hilfe eines Videoendoskops und weiterer sehr feiner chirurgischer Instrumente. Behandelnder Arzt ist Herr Dr. Fügen. |
| Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| Plastische Chirurgie | Das Leistungsspektrum umfasst ästhetisch-plastische Chirurgie und rekonstruktive Brustchirurgie. Die rekonstruktive Brustchirurgie ermöglicht den Wiederaufbau der weiblichen Brust nach einer Brustamputation, auch mit körpereigenem Gewebe. |
| Tumorchirurgie | |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl: 1757

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

| Anzahl: | Offizielle Bezeichnung: |
|---------|---|
| 555 | Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] |
| 339 | Leiomyom des Uterus |
| 104 | Endometriose |
| 67 | Gutartige Neubildung des Ovars |
| 56 | Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma] |
| 55 | Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri |
| 53 | Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft |
| 40 | Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] |
| 40 | Polyp des weiblichen Genitaltraktes |
| 30 | Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft |
| 27 | Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane |
| 24 | Genitalprolaps bei der Frau |
| 24 | Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri |
| 23 | Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie] |
| 23 | Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate |
| 19 | Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse] |
| 19 | Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind |
| 14 | Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert |
| 12 | Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| 11 | Salpingitis und Oophoritis |
| 11 | Dysplasie der Cervix uteri |
| 10 | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

| Anzahl: | Offizielle Bezeichnung: |
|---------|---|
| 10 | Sterilität der Frau |
| 10 | Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert |
| 10 | Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie |
| 9 | Bösartige Neubildung des Corpus uteri |
| 9 | Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation |
| 8 | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der weiblichen Genitalorgane |
| 8 | Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix |
| 8 | Placenta praevia |

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Anzahl: | Offizielle Bezeichnung: |
|---------|--|
| 707 | Reoperation |
| 497 | Minimalinvasive Technik |
| 441 | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus |
| 280 | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe |
| 248 | Subtotale Uterusexstirpation |
| 211 | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße |
| 185 | Andere Operationen am Darm |
| 184 | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe |
| 184 | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut |
| 178 | Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation |
| 165 | Mikrochirurgische Technik |
| 163 | Andere Manipulationen am Harntrakt |
| 160 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes |
| 154 | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung |
| 153 | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand |
| 129 | (Modifizierte radikale) Mastektomie |
| 120 | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut |
| 119 | Revision einer Hautplastik |
| 103 | Biopsie ohne Inzision am Endometrium |
| 100 | Tätowieren und Einbringen von Fremdmaterial in Haut und Unterhaut |
| 98 | Diagnostische Hysteroskopie |
| 98 | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |
| 96 | Operationen an der Brustwarze |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

| Anzahl: | Offizielle Bezeichnung: |
|---------|---|
| 87 | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |
| 84 | Insufflation der Tubae uterinae |
| 75 | Andere Operationen an der Mamma |
| 71 | Salpingoovariektomie |
| 70 | Andere Operationen am Ureter |
| 68 | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation |
| 68 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. / Leistung | Kommentar / Erläuterung |
|--------------------------------|--------------------------|----------------|--|
| Belegarztpraxis am Krankenhaus | | | Unsere Belegärzte können ambulante Operationen in der Klinik durchführen |

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden



„Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht.“

Franz Kafka

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Fälle je VK/Person | Kommentar/ Erläuterung |
|---|---------------|--------------------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 14 Vollkräfte | 125,50000 | Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 7 Vollkräfte | 251,00000 | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 17 Personen | 103,35294 | Leitender Arzt: Herr Dr. Röhrig; alle Belegärzte siehe Homepage |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|--|--------------------------|
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe | |
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie | |
| Plastische und Ästhetische Chirurgie | |

B-[3].11.2 Pflegepersonal

| | Ausbildungsdauer | Anzahl | Fälle je VK Person | Kommentar/ Erläuterung |
|--|------------------|---------------|--------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 3 Jahre | 63 Vollkräfte | 27,88888 | Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. |

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

| | Ausbildungsdauer | Anzahl | Fälle je VK Person | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------------|---------------|--------------------|---|
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 3 Jahre | 19 Vollkräfte | 92,47368 | Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 3 Jahre | 0 Vollkräfte | | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 2 Jahre | 0 Vollkräfte | | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1 Jahr | 1 Vollkräfte | 1757,00000 | |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | ab 200 Std. Basiskurs | 0 Vollkräfte | | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 3 Jahre | 0 Personen | | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 3 Jahre | 1 Vollkräfte | 1757,00000 | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|--|--------------------------|
| Intensivpflege und Anästhesie | |
| Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |
| Operationsdienst | |
| Zusatzqualifikation: | Kommentar / Erläuterung: |
| Qualitätsmanagement | |
| Wundmanagement | |

Teil C

Qualitätssicherung



Teil C Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

| | | Anzahl |
|-------|---|---------------|
| 1. | Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen) | 9 Personen |
| 1.1. | Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt | 7 Personen |
| 1.1.1 | Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben | 7 Personen |

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

Impressum

Herausgeber/Fotos

Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH
Hirschauerstraße 6
80538 München

Telefon: 089/3831-0
Fax: 089/3831-263

E-Mail: info@geisenhoferklinik.de
Internet: <http://www.geisenhoferklinik.de>

FRAUENKLINIK 
Dr. Geisenhofer
AM ENGLISCHEN GARTEN

Redaktion/Gestaltung

FuturaMed AG, München
www.futuramed-ag.de

Bei Fragen zum Qualitätsbericht

Susanne Faltus
Pflegedienstleitung
Tel. Nr. 089/3831-272
Fax. Nr. 089/3831-263
E-Mail: faltus@geisenhoferklinik.de

Gerne nehmen wir Ihre Kritik und Anregungen zu unserem Qualitätsbericht auf.